



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Berliner TREUCON Gruppe stellt Leistungsbilanz auf

20.07.2016 Fachinformation

Die Berliner TREUCON Gruppe (TREUCON) ist seit Ende der 80-er Jahre ein fester Bestandteil der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Berlin/Brandenburg. Nun hat das Unternehmen – das heute vor allem die Bereiche Projektentwicklung, Asset Management und Investment Management zu seinen Schwerpunkten zählt – erstmals eine Leistungsbilanz aufgestellt. Ca. 3 Milliarden Euro Investitionsvolumen verteilt auf 142 verschiedenen Projekten in unterschiedlichen Asset-Klassen hat die TREUCON seit Bestehen realisiert und dabei gut 5.500 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von über 415.000 Quadratmetern entwickelt oder revitalisiert.

„1994 haben wir erstmals eine Projektentwicklung für die städtische Wohnungsbaugesellschaft GESOBAU durchgeführt“, erinnert sich Thomas Doll, geschäftsführender Gesellschafter der TREUCON. Bis zu diesem Zeitpunkt verstand sich das Immobilienunternehmen hauptsächlich als hochspezialisierte Beratungsgesellschaft. Nach diesen ersten Kooperationsmodellen in Berlin-Weißensee hat die TREUCON ihre Projektentwicklungstätigkeiten kontinuierlich ausgeweitet. Zwischen 1995 und 1999 werden in Zusammenarbeit mit mehreren städtischen Gesellschaften weitere Neubau- bzw. Modernisierungsprojekte erfolgreich angegangen. Auf diese Weise wurden bisher ca. 1.300 Wohnungen mit 66.000 Quadratmetern Wohnfläche neu geschaffen bzw. modernisiert.

Als Unternehmen mit Berliner Wurzeln sieht Thomas Doll die TREUCON auch regional in der Verantwortung: „Wir engagieren uns stark für die Errichtung von bezahlbarem Wohnraum in Berlin und Brandenburg. Seit vielen Jahren sind wir ein etablierter Partner im Bündnis für den Wohnungsneubau in Berlin.“ Dabei blickt der Geschäftsführer unter anderem auf die von der GEWOBA AG erworbene Projektentwicklung in der Kieffholzstraße im Stadtteil Alt-Treptow oder den durch die HOWOGE übernommenen, elfgeschossigen Wohntower am Rosenfelder Ring zurück.

„Ob in Partnerschaft mit öffentlichen Trägern oder durch die Inanspruchnahme der öffentlichen Wohnungsbauförderung, unsere Projekte tragen dazu bei, dass Berlin für alle gesellschaftlichen Gruppen bezahlbar bleibt“, so Thomas Doll. Ein besonders kreativer Beitrag hierzu ist 1999 mit dem GUSTAVO-Haus gelungen. Dabei handelte es sich um Wohnungen in Berlin-Lichtenberg, die zu DDR Zeiten in industrieller Bauweise errichtet wurden. Gemeinsam mit der HOWOGE, der PRIMA Wohnbauten Privatisierungs-Management GmbH und dem Künstler GUSTAVO wurde die Fassade des Gebäudes auf einzigartige, künstlerische Art und Weise gestaltet.

Seit 1994 realisiert die TREUCON zudem regelmäßig Private-Placements, also maßgeschneiderte Investitionsmöglichkeiten für vermögende Privatkunden bzw. Family Offices. Über 40 Projekte in dieser Asset Klasse – verteilt auf Berlin-Brandenburg und Sachsen – weist die Leistungsbilanz des Unternehmens aus. Mit einer Wohnanlage im bayerischen Holzkirchen entwickelt TREUCON dabei erstmals auch außerhalb der neuen Bundesländer. Seinem Schwerpunkt will das Unternehmen aber weiterhin treu bleiben. „Wir sind Wohnen in Berlin – das ist unser Leitspruch und wir geben alles dafür, diesen Satz mit Stolz und Recht tragen zu können“, erklärt Thomas Doll.

